



27.02.2014

AXALTA INVESTIERT 44 MILLIONEN EURO IN DEUTSCHLAND

Axalta Coating Systems, einer der weltweit führenden Anbieter von Flüssig- und Pulverlacken, kündigt in einer heute veröffentlichten Pressemeldung Investition in Höhe von 44 Millionen Euro (60 Millionen US-Dollar) in den Produktionsstandort Wuppertal an. Hier will das Unternehmen "eine zukunftsweisende Anlage errichten und die Produktionskapazitäten für Wasserlacke ausbauen." Die Errichtung der neuen Anlage soll im ersten Quartal 2015 beginnen.

WUPPERTAL WIRD ZUM ZENTRUM FÜR DIE PRODUKTION VON INNOVATIVEN WASSERLACKEN

"Damit werden Deutschland und insbesondere der Standort Wuppertal – der bereits heute der größte der weltweit 35 Axalta Produktionsstätten ist – zu Axaltas Zentrum für Wasserlacke in der Region Europa, Naher Osten und Afrika", heißt es in der Presseinformation weiter. Der Ausbau der Wasserlackherstellung ist eine direkte Antwort auf das wachsende Kundeninteresse an umweltschonenden Lacken.

Im neuen Werk sollen Lackprodukte für einige der größten europäischen Automobilhersteller produziert werden. Außerdem werden in der neuen Anlage künftig die hochwertigen Produkte für einige der führenden Reparaturlackmarken von Axalta hergestellt, wie für "die globalen Kernmarken

Standex, Spies Hecker und Cromax." Damit erweitert Axalta die Angebotspalette an wasserbasierenden Lacken der neuesten Generation.

[Lesen Sie hier die vollständige Pressemeldung von Axalta Coating Systems.](#)

Ina Otto